

Die europäische Jugendarbeit nach Corona – zwischen Stagnation und Aufbruch

Rita Bergstein / Barbara Schmidt dos Santos / Claudius Siebel

Abstract

Der vorliegende Beitrag geht auf eine der zentralen europäischen Studien ein, die im Kontext der Covid-19-Pandemie zu Jugendarbeit in Europa gemacht wurde (RAY COR). Er beleuchtet außerdem die Rolle der beiden europäischen Jugendprogramme, wie sie sich während der Pandemie aufgestellt und welche Maßnahmen und Aktivitäten sie ergriffen haben. Ein weiterer Abschnitt widmet sich den Aktivitäten und (Gegen-)Maßnahmen der europäischen Ebene, die insbesondere im Kontext der Youth Work Recovery Conference vom Juni 2022 entwickelt wurden. Der Ausblick gibt neun Handlungsempfehlungen für das Arbeitsfeld, in denen vor allem eine strukturell und nachhaltig bessere Förderung sowie eine höhere politische Anerkennung der europäischen und internationalen Jugendarbeit gefordert werden. Der Fokus des vorliegenden Artikels liegt auf der europäischen und internationalen Jugendarbeit, die allerdings ohne den Gesamtkontext der Jugendarbeit nicht zu betrachten ist.